

OFFENE GANZTAGSSCHULE

Diakonie Rosenheim \ Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 \ 83043 Bad Aibling



Informationen für Eltern zur offenen Ganztagschule

Die Anmeldung steht unter dem Vorbehalt, dass das offene Ganztagsangebot an der oben angegebenen Schule staatlich genehmigt bzw. gefördert wird und die notwendige Mindestteilnehmerzahl erreicht wird bzw. die beantragte und genehmigte Gruppenzahl tatsächlich zustande kommt.

Die Bestimmungen der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu offenen Ganztagsangeboten an Schulen sind in der jeweils gültigen Fassung verbindlich.

Die Anmeldung ist für gesamte Schuljahr verbindlich. Im Umfang der Anmeldung besteht Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Befreiungen von der Teilnahmepflicht bzw. eine Beendigung des Besuches während des Schuljahres können von der Schulleitung in Absprache mit der Leitung der offenen Ganztagschule nur in begründeten Ausnahmefällen gestattet werden.

Die Datenschutzerklärungen des Trägers wurden Ihnen ausgehändigt oder sind zu finden unter www.diakonie-rosenheim.de/service/datenschutzerklaerungen.

- Es besteht **kein Rechtsanspruch** auf eine ganztägige Förderung und Betreuung im Rahmen der Ganztagschule.
- Die Beantragung der offenen Ganztagschule wird in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Diakonie Jugendhilfe Oberbayern durchgeführt. Wir sind verpflichtet, die angemeldeten Schüler der OGTS der Regierung v. Oberbayern namentlich zu melden.
- Ihr Kind kann bei **Fehlverhalten** entsprechend §§ 86, 87 BayEUG aus der Ganztagschule **ausgeschlossen** werden.
- Der Nachmittagsunterricht kann aus zwingenden Gründen (z.B. Lehrerfortbildung, Lehrerkonferenzen) auch einmal ausfallen. Wir / Ich werde(n) spätestens eine Woche vorher davon in Kenntnis gesetzt. OGTS findet jedoch statt.
- Das gesamte Betreuungs- und Bildungsangebot ist für die Eltern kostenfrei. Es fallen lediglich Kosten für das an den gebuchten Tagen bestellte Mittagessen an der Realschule an, welche von den Eltern zu tragen sind (über Zuschussmöglichkeiten bei soz. Härtefällen werden Sie auf Wunsch von der Schule informiert).
- An Tagen, an denen sich die Schülerinnen und Schüler vormittags oder ganztags auf einer Klassenfahrt/ Wandertag außerhalb des Schulgeländes befinden ist die OGTS-Leitung rechtzeitig zu informieren und abzuklären, ob Ihr Kind im Falle einer Rückkehr an die Schule vor 15.30 Uhr noch am offenen Ganztagsangebot teilnimmt.

Die Anmeldung gilt für folgende Angebote bis 16:00 Uhr:

- Mittagszeit mit gemeinsamen Mittagessen
- Studierzeit mit Begleitung der Hausaufgaben und Lernunterstützung
- Freizeit mit verschiedenen Angeboten nach Bedarf und Möglichkeiten



**Verbindliche Anmeldung für die offene Ganztagsschule an
der RS Ebersberg
(bitte per Mail an untenstehende Adresse)**



Name der Schülerin / des Schülers

Klasse im angemeldeten Schuljahr

Ich melde meine Tochter / meinen Sohn für die folgenden Tage (mindestens zwei Tage ankreuzen) für die Ganztagsschule an der Realschule Ebersberg an. Im Rahmen des offenen Ganztagsangebots entstehen in der Regel nur Kosten für das Mittagessen, die Teilnahme an der OGTS ist frei. Die Abrechnung des Kostenbeitrags wird über Kitafino abgewickelt. Bitte beachten und bearbeiten Sie die Dokumente, die Ihnen von Kitafino zugehen.

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- Wir möchten das Angebot der Förderung und Betreuung in der Ganztagsschule an
☐ zwei ☐ drei ☐ vier Tagen in Anspruch nehmen.

Diese Tage werden auf folgende Weise verteilt:

☐ Montag ☐ Dienstag ☐ Mittwoch ☐ Donnerstag

- Mein Kind hat folgende Allergien:
- Fotos meines Kindes dürfen für schulinterne Zwecke (Portfolio, Homepage...) verwendet werden
☐ ja ☐ nein

Kontaktdaten der Sorgeberechtigten:

Mutter

Vater

Vorname		Vorname	
Name		Name	
Straße, Nr.		Straße, Nr.	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Telefon		Telefon	
Mobil		Mobil	
E-Mail		E-Mail	

Sorgeberechtigt ☐ ja ☐ nein

Sorgeberechtigt ☐ ja ☐ nein

Die Anmeldung erfolgt verbindlich durch nachfolgende Unterschrift.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Sorgeberechtigten



Erklärung über die Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht

Name, Vorname des Kindes:
Klasse:
Anschrift:
Name der/s Erziehungsberechtigten:
Telefonnummer:

Ich/Wir entbinde/n die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Diakonie Rosenheim, die an der OGTS der Realschule Ebersberg eingesetzt sind, sowie

- die Lehrkräfte der Klasse meines/unseres Kindes,
- die Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen im Rahmen des Programms „Schule öffnet sich“ und
- die Schulleitung

der Realschule Ebersberg im Hinblick auf die pädagogisch gewonnenen Erkenntnisse über mein/unser Kind jeweils gegenseitig von der diesem bzw. mir/uns gegenüber bestehenden gesetzlichen Schweige-/Verschwiegenheitspflichten, soweit dies dem Wohl und der Förderung des Kindes dienlich erscheint und im Rahmen eines vertrauensvollen Zusammenwirkens zwischen Schule und Kooperationspartner zur Aufgabenerfüllung im schulischen Ganztagsangebot als schulische Veranstaltung erforderlich ist.

Diese Erklärung umfasst nicht einen etwaigen Austausch mit Beratungslehrkräften sowie Schulpsychologinnen und Schulpsychologen. Hierfür wäre eine gesonderte, anlassbezogene Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht erforderlich. Dies gilt auch für anlassbezogen arbeitende Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS).

Diese Erklärung gilt für das Schuljahr 2026/27.

Die Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht berechtigt die oben bestimmte/n Person/en nicht, die erhaltenen Informationen gegenüber dritten Personen zu verwenden. Alle Informationen werden vertraulich behandelt.

Meine/Unsere Einwilligung über die Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht habe/n ich/wir freiwillig abgegeben. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir diese Erklärung zur Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Dieses Formular dient Ihrer Information, welche Daten wir nutzen.
Wir benötigen nur ihre Unterschrift.



Informationen nach §§ 17 und 18 Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD)

1. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verwenden personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Anmeldung zu Angeboten der Ganztagschulen erhalten. Diese Daten werden für die Durchführung, Verwaltung und mögliche Gebührenerhebung verwendet.

1.1 Notwendige Angaben

Um die Betreuung im Rahmen einer Ganztagschule zu ermöglichen, sind folgende personenbezogene Daten erforderlich:

1.1.1 Kind

- Name, Vorname
- Adress- und Kontaktdaten
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Klassenstufe

1.1.2 Personensorgeberechtigte

- Name, Vorname
- Adress- und Kontaktdaten privat und ggf. beruflich
- Bankverbindung

1.1.3 Abholberechtigte (wenn angegeben)

- Name, Vorname
- Adress- und Kontaktdaten
- Verhältnis zum betreffenden Kind

1.1.4 Weitere

- Buchungszeit
- Besuchsgebühren
- Anwesenheit und Abwesenheit des Kindes mit Grund
- Kontoverbindung (im Rahmen des SEPA Lastschriftmandats)
- Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- Notizen zu Gesprächen mit Personensorgeberechtigten und Kindern/Jugendlichen, wenn dies für die Qualitätssicherung erforderlich ist.



1.2 Freiwillige Angaben

Folgende Datenkategorien werden nur auf Antrag erhoben und verarbeitet, wenn spezielle Leistungen in Anspruch genommen werden:

- Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Personensorgeberechtigten
- Gesundheitsdaten
- Gutachten oder Stellungnahmen bei (drohender) Behinderung
- Unverträglichkeiten oder Ausschlüsse von Speisen
- Einkommens- und Sozialleistungsdaten

2. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Betreuungsverhältnisses sind bestimmte personenbezogene Daten erforderlich. Weitergehende Leistungen erfordern zusätzliche Daten, die auf Antrag bereitgestellt werden.

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Daten werden zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags sowie gesetzlicher Vorgaben und vertraglicher Pflichten genutzt.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Die Daten erhalten nur diejenigen Stellen innerhalb unseres Trägers, die sie zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten benötigen.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden für die Dauer der Vertragsbeziehung sowie für Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten gespeichert.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn, es ist gesetzlich vorgeschrieben oder Sie haben eingewilligt.

7. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten.

8. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Diakonische Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e. V. Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten wenden.



9. Datenschutzbeauftragter

Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e. V.
Datenschutzbeauftragter
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 10
83043 Bad Aibling
E-Mail : datenschutz@dwro.de

10. Unterschrift

Datum, Ort

Name, Vorname
Personensorgeberechtigte/-r 1

Unterschrift

Datum, Ort

Name, Vorname
Personensorgeberechtigte/-r 2

Unterschrift